



Newsletter 11/2015

Liebe Schiedsrichterkolleginnen und – kollegen,

der Schiedsrichterausschuss möchte Euch auch während eines Spieljahres mit Informationen versorgen. Der Newsletter soll sich immer auf aktuelle Themen und Anfragen beziehen und so sicherstellen, dass wir alle den gleichen Informationsstand haben und einheitlich vorgehen können. Wir sind für jede Anregung dankbar,

1. Informationen für Schiedsrichter:

Der Schiedsrichterausschuss hat eine Vielzahl von Dokumenten für alle SR auf die Plattform der ÖTTV Website gestellt.

<http://www.oettv.org/de/news/downloadcenter/schiedsrichter2>

Es wird auch darauf hingewiesen, dass das Handbuch für Offizielle in Deutsch in den Unterlagen aufliegt.

2. Versuchte Beeinflussung des Schiedsrichters durch Zuschauer oder Spieler/Trainer

Es wird immer wieder vorkommen, dass Zuschauer oder Spieler/Trainer versuchen, einen Schiedsrichter vor Spielbeginn aber auch während des Spieles zu beeinflussen. Es ist unsere Aufgabe dies höflich aber klar abzulehnen und vor allem nicht in die spätere Tätigkeit einfließen zu lassen.

3. Kontaktaufnahme Schiedsrichter mit Spieler vor dem Spiel

Schiedsrichter sollen vor einem Spiel den Spieler nicht auf mögliche bekannte falsche Service oder erwartetes Fehlverhalten ansprechen. Diese Aktion kann einen Spieler zu der Annahme verleiten, dass der Schiedsrichter mit Vorurteilen ins Spiel geht.

4. Spieler zerstört absichtlich den Ball

Der Schiedsrichter zeigt dem Spieler für dieses Fehlverhalten eine gelbe Karte.

5. Der Ball zerbricht während dem Ballwechsel

Der Schiedsrichter lässt den Ballwechsel wiederholen (LET).

6. SR-Bericht bei Bundesliga-Spielen

Der SR-Bericht zu den jeweiligen Bundesliga-Spielen ist spätestens am 3.Tag nach dem Spiel einzugeben.



7. Schiedsrichter-Weiterbildung und Qualifikation

Der Österreichische Schiedsrichterausschuss bietet seit 2015 regionale Workshops an. Jeder Schiedsrichter muss in zwei Jahren mindestens einmal an den erforderlichen Weiterbildungsmaßnahmen (regionale Schulung durch Schiedsrichterausschuss) teilnehmen und in zwei Jahren mindestens zwei Mal als Schiedsrichter zumindest auf nationaler Ebene im Einsatz sein, um seine Lizenz für die Bundesliga aufrechtzuhalten. Mit Freude kann ich berichten, dass bereits sehr viele Schiedsrichter die Workshops besucht haben.

Weiters werden vom Schiedsrichterausschuss Evaluierungen der Schiedsrichter durchgeführt, die in Zukunft für eine Kategorisierung und einer daraus resultierenden unterschiedlichen Einsatzmöglichkeit (Weltmeisterschaften, Champions League, 1. Bundesliga, 2. Bundesliga, Landesverband) verwendet werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung,
Werner Thury
ÖTTV-Schiedsrichterreferent
w.thury@oettv.org
0699 11032189